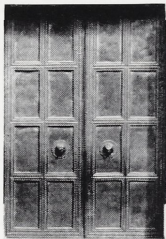
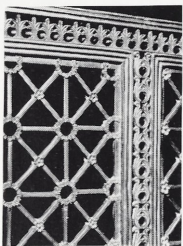


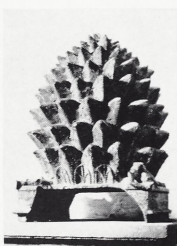
**Goldschmiedekunst und Stadtgeschichte
in synchronoptischer Darstellung**



Bronzeportale des Aachener Münsters, Aachen, wenig nach 800



Bronzegitter im Obergeschoß des Aachener Münsters, Aachen, wenig nach 800



Der Pinienzapfen, karolingisch, in ottonischer Zeit verändert



Reliquiar im Schatz der Servatiuskirche in Maastricht, Sog. »Triumphbogen Einhards«, um 820



Bronzene Reiterstatuette eines karolingischen Herrschers, 9. Jahrhundert

768 – 814 Karl der Große

782 Berufung Alkuins nach Aachen

789 Um diese Zeit ist die Pfalz von Aachen vollendet; die Kirche wird nach »eigener Disposition« (Notker von St. Gallen) errichtet; ihr Baubeginn ist wohl erst nach 790 anzusetzen.

799 Nach der Verabschiedung Papst Leos III. im Herbst (Paderborn) kehrt Karl nach Aachen zurück und nimmt hier Winteraufenthalt. Ein Mönch aus Jerusalem bringt »benedictionem et reliquias« vom Grabe des Herrn.

800 Karl erneuert das weströmische Kaisertum

801 Nach der Kaiserkrönung in Rom (Weihnachten 800) läßt Karl d. Gr. das Theoderich-Denkmal aus Ravenna nach Aachen bringen.

813 Karl d. Gr. krönt seinen Sohn Ludwig in Aachen

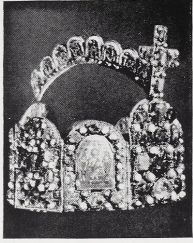
814 Tod Karls d. Gr. in Aachen; er wird in seiner Kirche beigesetzt.

814 – 840 Ludwig der Fromme

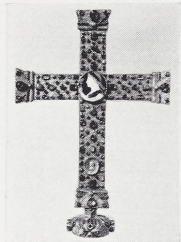
843 Vertrag zu Verdun. Teilung des Reiches.

843 – 911 Karolingische Herrscher in Deutschland

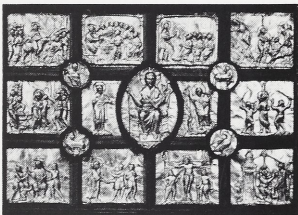
875 Karl der Kahle erbaut Pfalz und Kirche zu Compiègne nach dem Vorbild von Aachen



Die deutsche Kaiserkrone
(vermutlich für die römische Krönung Ottos I.
962 entstanden, Mainz?)



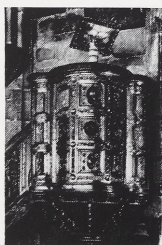
Lotharkreuz, Köln (?), wenig vor 1000



Pala d'oro des Aachener Münsters,
Fulda, 2. Jahrzehnt des 11. Jahrhunderts



Goldener Buchdeckel des karolingischen Aachener
Schatzkammerevangeliiars,
Fulda, Anfang des 11. Jahrhunderts



Ambo Kaiser Heinrichs II., vor 1014

919 – 1024 Sächsische Könige und Kaiser

939 – 973 Otto I.

955 Sieg Ottos über die Ungarn auf dem Lechfelde
bei Augsburg

961 Otto I. läßt seinen 7-jährigen Sohn Otto II. in Aachen zum
König salben und krönen.

962 Kaiserkrönung Ottos I. in Rom

973 – 983 Otto II.

983 – 1002 Otto III.

983 Krönung des 3-jährigen Kaisersohnes Otto III. in Aachen.
Unmittelbar nach der Feier trifft die Nachricht vom Tode
seines Vaters, Ottos II., ein.

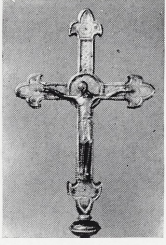
1000 Letztes Hoflager Kaiser Ottos III. in Aachen. Feier des
Pfingstfestes; Öffnung des Grabes Karls des Großen.

1002 Beisetzung Kaiser Ottos III. im Chor des Münsters.

1002 – 1024 Heinrich II.

Vor 1014 Widmung der Evangelienkanzel an die Aachener
Marienkirche durch »König« Heinrich II.

1023 Letzter Aufenthalt Kaiser Heinrichs II. in Aachen.
(Hoftag und Provinzialsynode)



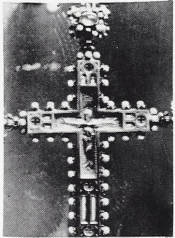
Romanisches Vortragekreuz, Mitte des 12. Jahrhunderts

1024 – 1125 Salische Kaiser

1138 – 1254 Haus der Hohenstaufen

1147 Kreuzzugspredigt des hl. Bernhard von Clairvaux im Aachener Dom.

1147 – 1149 Zweiter Kreuzzug



Sog. »Brustkreuz Karls des Großen«, 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts

1152 – 1190 Friedrich I., Barbarossa

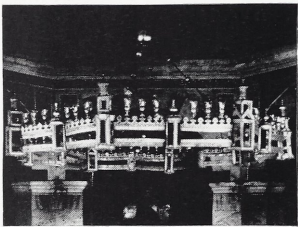
1162 Zerstörung Mailands. Überführung der Gebeine der hl. drei Könige durch Rainald von Dassel nach Köln

1165 29. Dez. Feierliche Erhebung der Gebeine Karls des Großen und deren Beisetzung in einer hölzernen Reliquienlade durch den Kölner Erzbischof Reinald von Dassel und den Lütticher Bischof Alexander; Heiligsprechung in Anwesenheit Friedrichs I. und seiner Gemahlin Beatrix. Auftragserteilung für den Karlsschrein.



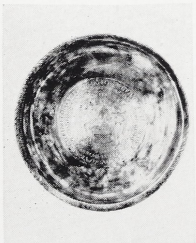
Reliquiar für eine Armreliquie Karls des Großen
7. Jahrzehnt des 12. Jahrhunderts
wahrscheinlich Godefroid de Claire, Maastricht

1166 Sogenannte Heiligsprechungsurkunde für Karl den Großen, in der Kaiser Friedrich Barbarossa unter Benutzung des (unechten) Karlsprivilegs das Marienstift und dessen Geistlichkeit sowie die Bewohner der Stadt Aachen als Haupt und Sitz des Reiches in seinen Schutz nimmt. Die Aachener Bürger sind frei. Verleihung von zwei Märkten für den königlichen Ort Aachen mit Abgabefreiheit für alle Besucher. Herstellung eigener Münzen, die den gleichen Wert wie die Kölner Münzen haben sollen.



Radleuchter Kaiser Friedrich Barbarossas,
Aachen, um 1165-1170

1169 15. August. Kaiser Friedrich I. läßt seinen 4jährigen Sohn Heinrich in Aachen durch den Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg krönen.



Die sog. Tauschschale Friedrich Barbarossas
Aachen, Werkstatt des Barbarossaleuchters, nach 1155

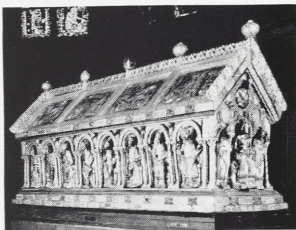
1171 Längerer Aufenthalt Kaiser Friedrichs I. in Aachen. Die Bürger verpflichten sich durch feierlichen Eid, ihre Stadt binnen vier Jahren mit einer festen Ringmauer zu umgeben.



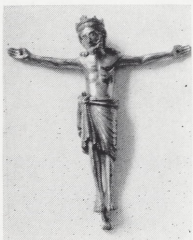
Barbarossabüste
zwischen 1155 und 1171, Aachen,
Werkstatt des Barbarossaleuchters (?)



Chormantelschließe, Aachen (?),
ausgehendes 12. Jahrhundert



Karlsschrein, Aachen, um 1200-1215



Kruzifix, Aachen, aus der Werkstatt des Widmungsreliefs
vom Karlsschrein und des Büstenaquamaniles, um 1215



Büstenaquamanile, Aachen, um 1215

1174 Glänzender Hoftag Kaiser Friedrichs I., der sich mit der Kaiserin Beatrix und seinem Sohn Heinrich zur Feier des Osterfestes nach Aachen begeben hat.

1190 Friedrich Barbarossa während seines Kreuzzuges gestorben

1190 – 1197 Heinrich VI.

1198 12. Juli. Königskrönung Ottos IV. in Aachen.

**1198 – 1208 Philipp von Schwaben
(jüngster Sohn Friedrich Barbarossas)**

**1198 – 1215 Otto IV. von Braunschweig
(Sohn Heinrichs des Löwen)**

1212 Anwesenheit Kaiser Ottos IV. in Aachen.

1212 (15) – 1250 Friedrich II., zugleich König beider Sizilien

1212 Friedrich II. versucht vergebens, sich der Stadt Aachen zu bemächtigen.

1215 Friedrich II. in Aachen; 24. 7.: Einzug des Königs; 25. 7.: Feierliche Königskrönung durch Erzbischof Siegfried von Mainz; 27.7.: Erhebung der Gebeine Karls d. Gr. und Verschließung in dem damals vollendeten Karlsschrein (neues Fest Translatio Caroli magni); 29. 7.: Privilegienbestätigung für die Stadt Aachen.

1220 König Friedrich II. verordnet, daß der Propst von den Einkünften des Opferstocks den vierten Teil zur Unterhaltung der Marienkirche, nach Fertigstellung des Marienschreins die Hälfte erhalten soll.

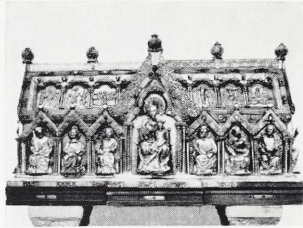
1226 – 1270 Frankreich: Ludwig IX., der Heilige



Mosaikbild des hl. Nikolaus
Rahmen: Aachener Arbeit, Anfang des 13. Jahrhunderts

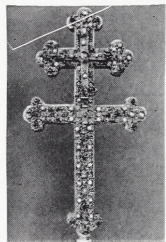
1233 Übersendung von Reliquien und der Vita Karls d. Gr. an das Großmünster in Zürich.

1236 Kaiser Friedrich II. nimmt die Abtei Burtscheid in seinen und des Reiches besonderen Schutz.



Marienschrein, Aachen, begonnen um 1220, vollendet 1238

1239 19. März. Übertragung der Reliquien in den 1238 vollendeten neuen Marienschrein.



Staurothek, Aachen, um 1230-1240

**1256 – 1273 Interregnum in Deutschland.
Graf Richard von Cornwallis**

1257 17. Mai. Feierliche Königskrönung Richards von Cornwall durch den Kölner Erzbischof Konrad von Hochstaden.

1262 Aufenthalt König Richards in Aachen. Er stiftet der Marienkirche neue, für den Gebrauch bei den Krönungen seiner Nachfolger bestimmte Insignien, zu deren gemeinsamer Obhut sich Stift und Stadt verpflichten.



Silberne Marienstatuette, Aachen, um 1280

1268 Untergang des staufischen Herrscherhauses in Italien

1273 – 1291 Rudolf I. von Habsburg

1278 16./17. März (Gertrudisnacht). Überfall auf Aachen durch Graf Wilhelm IV. von Jülich, der mit drei Söhnen in der Jakobstraße vor dem Weißfrauenkloster erschlagen wird.



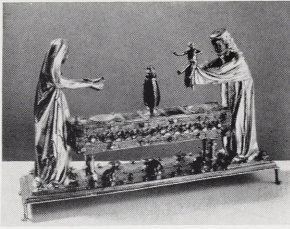
Die sog. Madonna mit dem Stifter, Aachen, um 1330

1309 6. Jan. Feierliche Königskrönung des Grafen Heinrich von Luxemburg durch Erzbischof Heinrich von Köln.

1319 Erste Fronleichnamsprozession in Aachen.

1322 10.-24. Juli. Erste Aachener Heiligtumsfahrt, bei der die Zeigung der Reliquien nachweisbar vom Turm der Marienkirche aus erfolgt.

1330 – 1346 Umbau der Aachener Pfalz zum Rathaus.



Simeonsreliquiar, Aachen, 2. Viertel des 14. Jahrhunderts

1333 21. Juni. Aufenthalt des italienischen Dichters Francesco Petrarca in Aachen.

1336 10. Mai. Kaiser Ludwig IV. bestätigt die Zugehörigkeit der um Aachen gelegenen Dörfer des sog. Aachener Reiches zur Stadt.



Scheibenreliquiar, Aachen (?), 2. Viertel des 14. Jahrhunderts
In der 2. Hälfte des gleichen Jahrhunderts geändert

1339 – 1453 Krieg zwischen Frankreich und England

1347 – 1437 Luxemburgische Kaiser



Ursulareliquiar, Aachen (?), Mitte des 14. Jahrhunderts

1347 – 1378 Karl IV.

1349 Mai.

Aachen tritt nach dem Verzicht Günthers von Schwarzburg auf das Königtum endgültig zu Karl IV. über.

10.-24. Juli. Die Aachener Heiligtumsfahrt findet von jetzt an in regelmäßigem Abstand von sieben zu sieben Jahren statt.

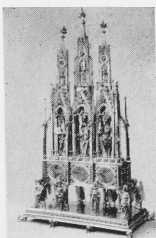
25. Juli. Feierliche (zweite) Königskrönung Karls IV. durch Erzbischof Balduin von Trier.



Büstenreliquiar Karls des Großen
Aachen, nach 1349, die Krone (böhmisch?) nur wenig früher

1355 14. Mai. Propst und Kapitel des Aachener Münsterstifts beschließen die Errichtung einer neuen Chorhalle.

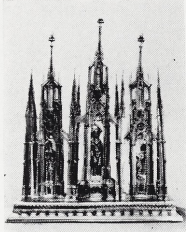
1356 Goldene Bulle



Karlsreliquiar, Aachen, 6. Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts

1357 15.-17. Jan. Erster Aachenaufenthalt Karls IV. nach seiner Kaiserkrönung.

1358 – 1366 Bau der Ungarischen Kapelle des Aachener Münsters.



**Dreiturmreliquiar, Aachen,
7. Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts**

1359 26. März - 4. April. Aufenthalt Kaiser Karls IV. in Aachen.

1372 21.-27. Juni. Aufenthalt Kaiser Karls IV. in Aachen.
31. Oktober. Übertragung der in der Pontstraße gelegenen Julianuskapelle an die Kreuzherren, die dort eine Ordensniederlassung errichten.



**Reliquienbüste des hl. Cornelius,
rheinisch, 3. Viertel des 14. Jahrhunderts**

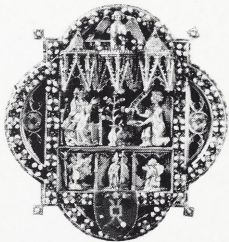
1377 29. Nov. - 8. Dez. Letzter Aufenthalt Kaiser Karls IV. in Aachen.



**Reliquienbüste des hl. Johannes des Täufers
Aachen, 3. Viertel des 14. Jahrhunderts,
Krone vermutlich älter**

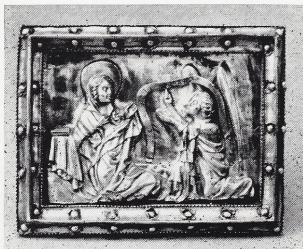
1378 – 1400 Wenzel

1400 Okt. Besuch des französischen Humanisten und Sekretärs König Karls VI. Jean de Montreuil in Aachen; nach seiner Heimkehr empfahl er dem Marienstift die Aufnahme der französischen Lilien in das Stiftswappen.



**Chormantelschließe mit der Verkündigung an Maria
Aachen, Ende des 14. Jahrhunderts**

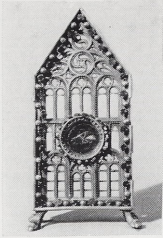
1414 28. Jan. Einweihung der gotischen Chorhalle des Münsters durch den Lütticher Weihbischof Heinrich von Sidon.



**Chormantelschließe mit Darstellung der Verkündigung
Aachen, Anfang des 15. Jahrhunderts**

1425 13. Juni. Anerkennung des städtischen Mitbewahrungsrechts an den großen Heiligtümern durch Dechant und Kapitel des Marienstifts; Öffnung und Verschließung des Marienschreins sollen stets unter Mitwirkung der städtischen Behörden stattfinden.

1438 – 1740 Kaiser aus dem Hause Habsburg



Paxtafel, Aachen, frühes 15. Jahrhundert

1455 Vollendung der spätgotischen Muttergotteskapelle, die am Eingang der neuen Chorhalle an der Stelle des früheren karolingischen Chörchens errichtet wurde und die den dort verbliebenen Marien -und Krönungsaltar umschloß; sie wurde 1786 niedergelegt, während der Altar selbst 1789 durch einen neuen Marmoraltar ersetzt wurde.



Bekrönung des Kantorstabes Adler, Aachen, um 1470, die übrigen Teile ca. 50 Jahre früher

1475 Stiftung einer silbervergoldeten Votivkrone für das Gnadenbild im Aachener Münster durch Margaretha von York, Herzog Karls des Kühnen Gemahlin.



Büstenreliquiar des hl. Adalbert, Aachen, nach 1475

1477 Karl der Kühne fällt im Kampf vor Nancy; seine Tochter Maria vermählt sich mit Erzherzog Maximilian. Er gewinnt dadurch die Niederlande und die Freigrafschaft Burgund für die habsburgische Hausmacht.

Die wichtigsten Werke Hans von Reutlingens:



Apostelantependium, Diederich und Hans von Reutlingen, um 1481



1481 12. Okt. Feierliche Translation einer Armreliquie Karls d. Gr. in ein silbervergoldetes Reliquiar, das König Ludwig XI. von Frankreich dem Aachener Münster gestiftet hatte (in Lyon entstanden).



Konvexform, auch als Pritenmodel bezeichnet, mit der Darstellung der »Mariennahrung« Hans von Reutlingen, um 1493

1492 Entdeckung Amerikas durch Columbus

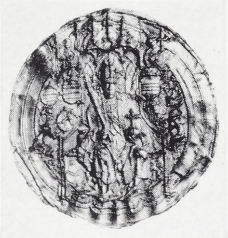


Buchdeckel des Reichsevangeliums, Aachen, kurz vor 1500

1493 – 1519 Maximilian I.

1510 8. Okt. Ordnung der Goldschmiedezunft.

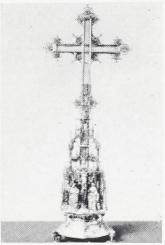
1512 31. Juli. Anwesenheit Kaiser Maximilians I. in Aachen.



Das große Majestätssiegel, Aachen, um 1500

1517 Thesen Martin Luthers Beginn der Reformation

1518 17.-19. Sept. Aufenthalt des Humanisten Erasmus von Rotterdam in Aachen während einer Reise von Basel nach den Niederlanden.



Der Kreuznacher Kreuzfuß, Aachen, 1501

1519 – 1556 Karl V.

1520 7.-26. Okt. Albrecht Dürer in Aachen; Skizzen des Rathauses und des Münsters.

23. Okt. Feierliche Krönung Karls V.

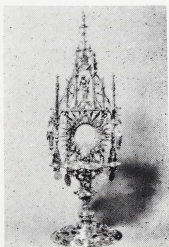
5. Nov. Feierliche Bestätigung sämtlicher bisherigen Privilegien Aachens durch Karl V.



Statuettenreliquiar des hl. Petrus, Aachen, um 1510

1521 Reichstag zu Worms

1521 10./11. Juni. Aufenthalt Kaiser Karls V. in Aachen auf der Rückreise vom Wormser Reichstag.



Monstranz, Aachen, um 1520

1522 5. Febr. Wappenbrief Karls V. für den Aachener Goldschmied Hans von Reutlingen.

1524 – 1525 Bauernkrieg



Siegelstempel des Stiftskapitels des Aachener Münsterstiftes Aachen, um 1524

1531 10.-15. Jan. Krönung Ferdinands I. in Gegenwart Karls V.

1562 29. Nov. Eine städtische Deputation trifft mit den Aachener Krönungsinsignien zur Krönung Maximilians II. in Frankfurt ein. Seither finden alle Krönungen außerhalb Aachens statt.



Globuspokal, Aachen, um 1580

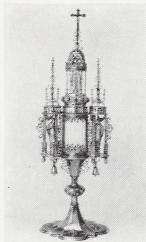
1582 Der Aachener Religionsstreit vor dem Augsburger Reichstag.

1591 König Philipp II. von Spanien entzieht den Aachenern alle Handelsprivilegien in seinen Ländern.

1614 23. Aug. Verkündigung des durch Kaiser Matthias am 20. 2. erlassenen Mandats zur Wiederherstellung der alten (kath.) Ordnung in Aachen mit erneut angedrohter Reichsacht.

26. Aug. Besetzung Aachens durch den spanischen Feldobersten Marquis von Spinola. Die Besetzung bleibt bis 1632 in Aachen.

Arbeiten des Dietrich von Rath:



Monstranz, Aachen, 1619

1618 – 1648 Der Dreißigjährige Krieg

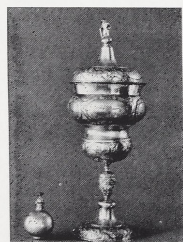


Tafelaufsatz in Gestalt des Aachener Marktbrunnens, Aachen, 1624

1620 Aug. Aufstellung der Schale des Marktbrunnens mit Denkmal Karls des Großen (Guß der Statue in Dinant, des Beckens durch Franz und Peter von Trier im Haus zum Eselskopf).

1643 – 1715 Frankreich: Ludwig XIV.

1648 Westfälischer Friede



Zunftpokal, Matthias von Orsbach, Aachen, 1684

1656 2. Mai. Großer Stadtbrand. In 20 Stunden verbrannten nach amtlicher Zählung 4664 Häuser.

1658 Entdeckung und Abbau eines Galmeilagers zu Verlauntheide.

1664 Vollendung der barocken Dachkuppel des Münsteroktogons.

1668 2. Mai. Aachener Friede im sog. Devolutionskrieg zwischen Ludwig XIV. von Frankreich und Spanien.

1683 Belagerung Wiens durch die Türken



Monstranz, Quirin Rütgers, Aachen, 1707

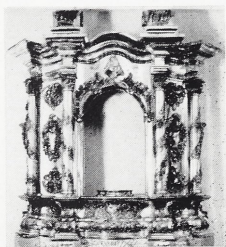


Maria als Himmelskönigin, Aachen, 1726

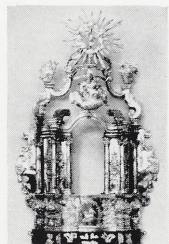
Arbeiten des Hubert Moeren:



Monstranz, Aachen, um 1750



Festtagstabernakel, Aachen, 1764



Festtagstabernakel, Aachen, 60er Jahre des 18. Jahrhunderts

1711 – 1740 Kaiser Karl VI.

1719 Berufung des italienischen Bildhauer-Architekten Johann Bapt. Artari zur barocken Stuckausstattung des Münsterinneren (1720 – 1730).

1724 Johann Josef Couven (1701 – 1763) erhält seinen ersten städtischen Auftrag, den Entwurf eines Stadtplans. Seit 1727 ist Couven an der Neugestaltung des Rathauses beteiligt; seit 29. 8. 1739 Stadtarchitekt.

1727 10. Juli. Beschluß des Magistrats für einen Umbau des Rathauses nach Plänen des Lütticher Meisters Gilles Doyen; Beginn der äußeren Umgestaltung und Grundstein zur neuen Freitreppe nach Couven am 7. 5. 1728 (abgebrochen 1878).

1727 ff. Ausführung der Holzvertäfelungen im Rathaus durch Lütticher Kunstschreiner.

1740 – 1786 Friedrich II. von Preußen

1740 – 1780 Maria Theresia

1748 Aachener Friedenskongreß zur Beendigung des österreichischen Erbfolgekrieges.

1748 Sept. Abbruch der alten Ungarnkapelle; 5. 10. Grundstein zum Neubau nach dem Plan Couvens.
Abbruch der alten Klosterkirche St. Johann zu Burtscheid und Neubau nach Entwürfen von Couven.

1756 – 1763 Siebenjähriger Krieg

1774 – 1792 Frankreich: Ludwig XVI.

1786 Juli. Abbruch der Marien-(Krönungs-)Kapelle im Münsterchor.

1788 13. März. Baubeginn des barocken Portals an der Westseite des Münsters.
Aug. Abbruch des Karlsdenkmals im Münster.

1789 Beginn der Französischen Revolution

1792 Aug. Fluchtung des Domschatzes mit den Reichsinsignien nach Paderborn (Auslieferung der Reichskleinodien von dort am 15. 10. 1798 an eine kaiserliche Abordnung; Rückführung des Domschatzes am 22. 6. 1804).
16. Dez. Erste Besetzung Aachens durch die französische Revolutionsarmee.

1794 23. Sept. Zweite Besetzung Aachens durch die Franzosen.

Die Angaben zur Stadtgeschichte unter Benutzung von: »Geschichte Aachens in Daten« unter Mitarbeit von W. Kaemmerer, W. Mummenhoff, F. Reiff, E. Stephany; hrsg. von B. Poll, Aachen 1960.